

Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung von Arbeiten auf oder neben der Straße

gemäß § 90 StVO 1960 idgF

I. Antragsteller:

Name, Adresse, Telefonnummer:, E-Mail-Adresse:
(bei juristischen Personen vollständiger Firmenwortlaut)

Telefonnummer:

E-Mail:

(Hinweis: Bescheid wird an die angegebene E-Mail-Adresse zugestellt)

II. Beschreibung der geplanten Arbeiten:

III. Lage der Baustelle:

Adresse:

Parzelle:

Im Baustellenbereich befinden sich:

- keine Kreuzungen
- folgende Kreuzungen:

IV.- Datum bzw. Zeitraum der Bauzeit (voraussichtlich Beginn und Ende):

von _____ bis _____ (Datum Zeitraum)

Dauer der Arbeiten: _____ Tage

am _____ von 07:00 bis 17:00 Uhr Dauer: 1 Tag

V. Derzeitige Verkehrsverhältnisse im Baustellenbereich:

Die Baustelle befindet sich

im Ortsgebiet

im Freilandbereich - mit folgender Geschwindigkeitsbeschränkung:

bzw. Überholverbot: Ja Nein

VI. Geplante Verkehrsabwicklung während der Bauzeit:

Für den Fahrzeugverkehr stehen zur Verfügung:

die gesamte Fahrbahn (keinerlei Einschränkungen)

zwei Fahrstreifen (Gesamtbreite mindestens 5,50 m) - Breite: _____

ein Fahrstreifen (Breite mindestens 3,0 m) - Breite: _____

Sperre mit Umleitung über folgende Straßen:

Im Baustellenbereich ist der Verkehr bei Einengung der Fahrbahn auf einen Streifen zu regeln durch:

Verkehrszeichen „Wartepflicht bei/für Gegenverkehr“

besonders geschulte Personen mit Warnkleidung gemäß RVS 5.41, die sich einer roten und grünen Signalscheibe bedienen

einer Verkehrslichtsignalanlage (Ampel)

Sind Verkehrsanhaltungen notwendig?

Nein

Ja - in welche Fahrtrichtung:

VII. Kraftfahrlinie:

- nicht betroffen
- betroffen auf folgenden Linien: _____
 - kann im Baustellenverkehr aufrecht erhalten werden
 - muss umgeleitet werden
- Haltestellen nicht betroffen
 - betroffen und zwar folgende auf Höhe Bezugspunkt:

VIII. Fußgänger- und Radfahrverkehr:

- nicht betroffen
- betroffen und wird erforderlichenfalls durch Überbrückung verkehrssicher aufrechterhalten:
 - auf den vorhandenen Gehsteigen/Gehwegen/Radverkehrsanlagen
 - auf einem mindestens 1,00 m breiten Gehstreifen
 - auf einer mindestens 1,20 m breiten Radverkehrsanlage
 - auf einem mindestens 1,00/1,20 m breiten entsprechenden abgeschrankten und geeigneten Ersatzgehsteig/Radfahrstreifen
 - durch Umleitung auf den gegenüberliegenden Gehsteig/Gehweg/Straßenrand

IX. Baustelleneinrichtung:

- muss außerhalb der Arbeitszeiten verbleiben (Beleuchtung)
- kann teilweise/vollständig entfernt werden - nähere Informationen:

X. Verantwortliche Person vor Ort (während der gesamten Bauzeit ständig erreichbar):

Name: _____

Telefonnummer: _____

XI. Notwendige Unterlagen (liegen bei):

- Übersichtsplan im Maßstab 1:2000
- genauer Plan hinsichtlich der Lage der Baustelle auf der Straße
- Befund und Gutachten eines Sachverständigen betreffend der Absicherung

Ort und Datum

Unterschrift, Firmenstempel